

Sortenbeschreibung

Max (gelb) zeigte mittlere Ertragsleistungen und ansprechende Qualitäten. Vor allem beim Hektolitergewicht (HLG) ist dieser Gelbhafer der beste im Sortiment. Die niedrige Tausendkornmasse (TKM) und die etwas stärkere Lagerneigung sowie Halmknicken sind beim Anbau und der Vermarktung zu beachten. Er besitzt eine Futterhafer- und Schälhaferereignung.

Poseidon (gelb) überzeugt mehrjährig in allen Anbaubereichen mit überdurchschnittlichen Kornträgen. Die Qualität ist vergleichbar mit der Sorte *Symphony*. Sie bringt einen hohen Anteil bei der Sortierung > 2,5 mm. Das HLG sowie die Anfälligkeit für Mehltau liegen im mittleren Bereich. Geht die Vermarktung in Richtung Schälhafer, sollten vor dem Anbau der Sorte Vorverträge mit der Mühle geschlossen werden.

Apollon (gelb) - sehr hohe Kornträge der Vorjahre fielen 2020 etwas ab. In der Kornsortierung ist er ähnlich gut eingestuft wie *Ivory*. Eine höhere TKM sowie ein mittleres bis hohes HLG sind charakteristisch für die Sorte. Mehltau kann in Jahren mit hohem Befallsdruck etwas stärker auftreten. Eine Eignung für die Schälhafererzeugung ist gut möglich.

Armani (gelb) ist ein kurzer Hafer mit sehr ansprechenden Ertragsleistungen an allen Standorten. Er verfügt über eine ausgesprochen gute Resistenzausstattung gegenüber Mehltau. Eine üppige Massebildung in der Jugendentwicklung und ein hoher Bodendeckungsgrad zeichnen die Sorte aus. Bei der Sortierung über 2,5 mm schnitt sie positiv ab. Hervorzuheben ist ein sehr geringer Spelzenanteil und die gute Schälbarkeit.

Bison (gelb) ist ein frühreifer Qualitätshafer. Er konnte, ähnlich wie *Sinaba*, nur unterdurchschnittliche Erträge erreichen. Eine zügige Massebildung und eine gute Bodendeckung, aber auch sehr gute Qualitäten, vor allem die großkörnige Sortierung, zeichnen die Sorte aus.

Delphin (gelb) ist ein mittellanger Gelbhafer mit überdurchschnittlichen und stabilen Ertragsleistungen über alle Prüfjahre. Eine sehr geringe Mehltauanfälligkeit liegt bei dieser Sorte vor. Da die Qualitäten nur im mittleren Bereich liegen (HLG, Sortierung), muss die Schälhaferereignung abgewogen werden.

Kaspero (gelb) - eine biologisch-dynamische Züchtung, wurde bereits 2017 neu zugelassen. Der etwas längere Gelbhafer besitzt ein mittleres Ertragsvermögen sowie eine

gute Mehltaresistenz. Er ist etwas kleinkörnig, was die Ergebnisse der WP und die anschließende LSV zeigten. Die Sorte weist eine gute Schälbarkeit mit einem geringen Spelzenanteil auf. Sie verfügt über eine gute Flugbrandresistenz.

Sinaba (weiß) - der aktuell einzige Weißhafer im Sortiment aus ökologischer Züchtung, ist eine längere Sorte mit nur unterdurchschnittlichen Kornträgen. Die Sortierung (> 2,5 mm), die TKM und die Krankheitsresistenzen liegen auf einem sehr hohen Niveau.

Nackthafer

Bei allen Nackthafersorten muss ein Zuschlag bei der Saatstärke von ca. 10 % eingeplant werden.

Talkunar ist ein großkörniger, sehr wüchsiger Nackthafer mit hoher Flugbrandresistenz. Auf nährstoffreichen Standorten besteht aufgrund seiner Pflanzenlänge eine höhere Lagergefahr. Nach Abzug des Spelzenanteils ist er den aktuellen Sorten leicht unterlegen. Er zeigt eine mittlere bis gute Mehltaresistenz und ein sehr hohes HLG.

Saul ist *Talkunar* ertraglich leicht überlegen. Die Qualitäten der beiden Sorten *Saul* und *Talkunar* sind vergleichbar und liegen im mittleren Bereich.

Sortenempfehlungen 2021 (Lö- und V-Standorte)

Max, Apollon, Poseidon, Kaspero, Armani, Delphin

Dieser Sortenempfehlung liegt die gemeinsame Versuchsauswertung der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugrunde.

Diese und weitere Sortenempfehlungen finden sie unter folgender Adresse: <https://tllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/oekolandbau>

Adresse: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum
Referat Pflanzenbau u. Ökologischer Landbau
Telefon: 0361 574047-482 Fax: -340
Mail: ines.schwabe@tllr.thueringen.de
Ansprechpartner: Ines Schwabe
Bildnachweis: I. Schwabe

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Jena, Februar 2021

Sorten-Ratgeber im ökologischen Landbau

Sommerhafer (*Avena sativa* L.)

Aussaat 2021



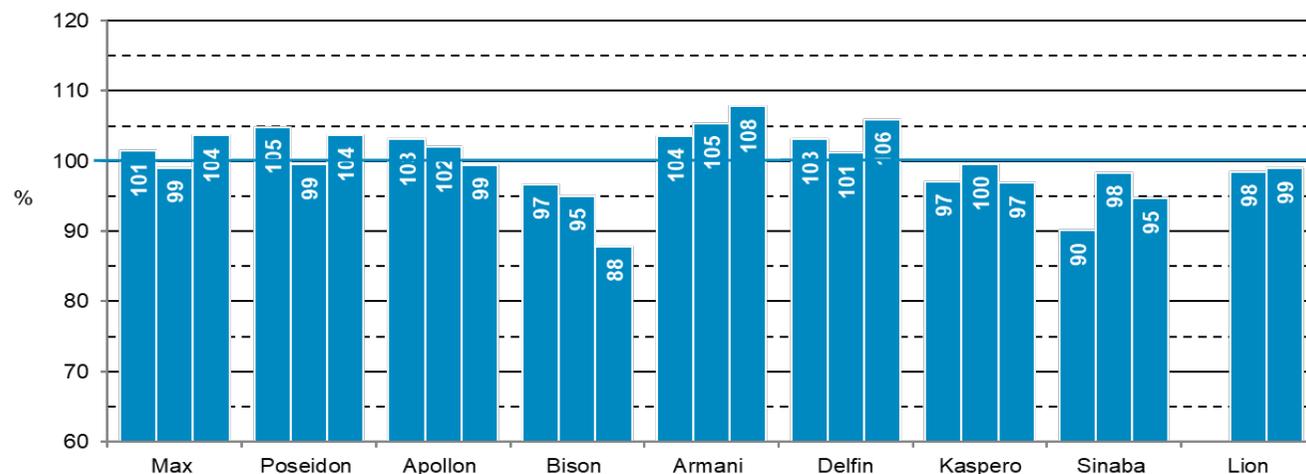
Hafer spielt eine große Rolle in der Vollwerternährung sowie der Flockenproduktion und bietet aus pflanzenbaulicher Sicht viele Vorteile, die besonders im ökologischen Landbau sehr vorteilhaft sind. Seine schnelle Jugend- und z. T. üppige Bestandsentwicklung bieten Unkräutern eine hohe Konkurrenz. Für die Erzeugung von Schälhafer mit guten Qualitäten bedarf es einer gleichmäßigen Abreife, so dass höhere Lagen mit ausreichender Wasserversorgung besonders gut geeignet sind. Bei Schälhafer kommt es auf ein hohes Hektolitergewicht (> 52 bis 54 kg/hl), eine optimale Korngrößensortierung (mind. 50 % in der Fraktion > 2,5 mm) sowie einen niedrigen Spelzenanteil (< 26 %) und gute Schälbarkeit an.

Gewünscht werden von den Mühlen in der Regel gut schälbare Sorten und möglichst helle Partien aus niederschlagsfreier Abreife. Entsprechend der Spelzenfarbe unterscheidet man zwischen Gelb-, Weiß- und Schwarzhafer. Aktuell stehen im Prüfsortiment auch einige Nackthaferarten. Diese werden ohne Spelz gedriht und geerntet (= freidreschend), so dass nach der Ernte kein extra Schälgang erforderlich ist. Der Spelzenanteil der Schälhaferarten liegt in der Regel zwischen 30 bis 40 %.

Kornertrag von Sommerhafer von 2018 bis 2020 (Lö- und V-Standorte)

(Dornburg, Mittelsömmern, Bernburg, Görzdorf)

Bezugsbasis (BB) = 100 % Säule 1: 2018 = 70,9 dt/ha (2 Orte) Säule 2: 2019 = 57,5 dt/ha (4 Orte) Säule 3: 2020 = 47,9 dt/ha (4 Orte)



In der Grafik wird der gemittelte Relativvertrag der Sorten verglichen. Als Basis gelten die absoluten jährlichen Erträge.

Pflanzenbauliche Eigenschaften und Qualitäten von Sommerhafer (Lö- und V-Standorte)

Sorte	Spelzenfarbe	Eignung als	Pflanzenlänge	Sortierung > 2,5 mm	Hektolitergewicht
Spelzhafer					
Max (BB)	gelb	F/S	m	+/0	+
Poseidon (BB)	gelb	F/S	m	+/++	0
Apollon (BB)	gelb	F/S	m-l	++	+/0
Bison (BB)	gelb	F/S	m	++	+/0
Armani (BB)	gelb	F/S	k	+	0/-
Delfin (BB)	gelb	F/S	m	+	0
Kaspero (BB)	gelb	F/S	m-l	0/-	+
Sinaba (BB)	weiß	F/S	m-l	+/++	+/0
Lion	gelb	F/S	k	0	+
Nackthafer					
Talkunar		SP	sl	#	++
Saul		SP	m-l	#	++

BB = Bezugsbasis Mittel der 3-jährig geprüften Sorten

* ++ = sehr hoch

* sk = sehr kurz

** fr = früh

()=vorläufige Einstufung

+ = hoch

k = kurz

mf = mittelfrüh

keine Einstufung aufgrund geringer Datenbasis

F/S = Futter-/Schälhafer

0 = mittel

m = mittel

sp = spät

SP = Speisehafer Direktvermarktung

- = gering

l = lang

-- = sehr gering

sl = sehr lang